

Größte Online-Selbsthilfegruppe bei Essstörungen hungrig-online.de feiert 8-jähriges Jubiläum

Umfangreiche Informationen über Essstörungen // Kommunikationsforen für Betroffene und Angehörige // Ehrenamtliche betreuen User täglich

Erlangen/Hamburg – 26. April 2007 Heute vor acht Jahren stellte Wolfgang Gawlik eine Website online, die vor allem vielen Mädchen und jungen Frauen aus einer schwierigen Lebenssituation helfen sollte. Gawliks damalige Freundin litt unter Magersucht und der Ingenieur aus Erlangen hatte sich daher intensiv mit dieser lebensbedrohlichen Krankheit beschäftigt. Seiner Freundin ging es dank therapeutischer Hilfe inzwischen besser. Jetzt wollte Gawlik auch anderen Betroffenen helfen und bot unter www.magersucht-online.de umfangreiche und nützliche Informationen über die Essstörung Magersucht an. Kurze Zeit später schließt Gawlik sich dem Essstörungenportal www.hungrig-online.de von Dr. med. Jan Nedoschill, Arzt in der Kinder- und Jugendpsychiatrie, an und weitere Informationen zu allen Formen der Essstörungen sowie moderierte Foren und Mailinglisten kommen unter dem Dachportal www.hungrig-online.de hinzu.

Seitdem wurde das Informations- und Kommunikationsangebot immer mehr erweitert und gilt inzwischen mit über 20.000 regelmäßigen Nutzern als die größte Selbsthilfegruppe bei Essstörungen im Internet. Täglich treffen sich hier online Hunderte User und tauschen sich in 24 verschiedenen Themenforen über ihre Erfahrungen aus bzw. lassen sich von dem Hungrig-Online-Team beraten. Betreut werden die Betroffenen und Angehörigen von rund 65 ehrenamtlichen Mitarbeitern, die die Beiträge von ihren PCs zuhause aus moderieren und bei akuten Problemen Hilfestellung leisten.

Hinter dem Web-Angebot steht der gemeinnützige Verein Hungrig-Online e.V., der sich zum Ziel gesetzt hat, mit dem innovativen Internet-Angebot über Essstörungen aufzuklären und ein öffentliches Bewusstsein für diese immer weiter verbreiteten Krankheiten zu schaffen. Entsprechend findet man unter www.hungrig-online.de ein ständig wachsendes Informationsangebot, angefangen von allgemeinen Informationen zu Magersucht, Bulimie, Binge Eating und Adipositas, aktuelle News aus Wissenschaft und Forschung, Literaturtipps und Links zu anderen Websites, aber auch eine Übersicht vieler Beratungsstellen und Therapieangebote in Deutschland, Österreich und der Schweiz sowie Klinikberichte und eine Fachbegriff-Enzyklopädie. In der ständig wachsenden Rubrik „Häufige Fragen“ beantwortet die Redaktion spezielle Fragen zu Essstörungen beispielsweise zu typischen Symptomen, Psychopharmaka und Therapieformen, aber auch Krisenintervention und Suizidgefahr. Ein neues und einzigartiges Angebot ist das spezielle Informationsangebot für Lehrer, die sich hier nützliche Unterlagen für die Behandlung der komplexen Thematik „Essstörungen“ für den Unterricht herunterladen können. Auf die Zunahme von Essstörungen bei Männern hat Hungrig-Online mit der Einrichtung eines ersten Forums für männliche Betroffene reagiert.


hungrig-online.de

magersucht-online.de bulimie-online.de adipositas-online.info

Hungrig-Online e.V., Postfach 1905, 91009 Erlangen

Mitglied im Bundesfachverband Essstörungen e.V.

Spendenkonto: _Kontonummer: 3973; Bankleitzahl: 76350000; Sparkasse Erlangen
Pressekontakt: birtezzess.communications | Barmbeker Strasse 19 | 22303 Hamburg
t: +49.40.271 666 63 | f: +49.40.271 666 64 | e: contact@birtezzess.com



Als so genanntes niederschwelliges Hilfsangebot – Betroffene können sich unter www.hungrig-online.de völlig anonym informieren und beraten lassen – erfährt die Internetseite eine enorme Akzeptanz, wie die ständig steigenden Userzahlen, aber auch eine Studie beweist. Diese Expertise und den hohen Stellenwert der Foren – vor, begleitend und auch nach einer therapeutischen Behandlung – haben die Fachwelt und die Medien erkannt. Immer häufiger werden die ehrenamtlichen Mitarbeiter von hungrig-online.de als Referenten zu Vorträgen und Workshops oder als Experten für Interviews zum Thema Essstörungen gebeten. Im Bereich der wissenschaftlichen Studien unterstützt der Verein Forscher aus aller Welt und ruft über die Internetplattform zur Teilnahme an Studien auf und veröffentlicht die Ergebnisse. Seit 2005 ist Hungrig-Online e.V. auch Mitglied im Bundesfachverband Essstörungen, der Dachorganisation seriöser Beratungs- und Therapieangebote.

„Ich bin sehr stolz darauf, dass aus einer kleinen Informationswebsite inzwischen die größte Online-Selbsthilfegruppe bei Essstörungen geworden ist“, freut sich Gründer Wolfgang Gawlik über die bis heute erzielten Erfolge. „Möglich war dies alles aber nur durch das großartige und unermüdliche Engagement unserer Mitarbeiter, die alle ehrenamtlich und auf eigene Kosten in ihrer Freizeit das Webangebot erstellen und die Foren moderieren. Vielen Dank an alle, die seit Jahren dazu beitragen, dass immer mehr Menschen sich bei uns über Essstörungen informieren können und Betroffenen damit geholfen werden kann.“

Trotz Feierstimmung bei der Hungrig-Online-Crew werden die ehrenamtlichen Mitarbeiter heute dennoch nicht gemeinsam die Korken knallen lassen können. Denn auch heute gilt es wieder, für die Betroffenen da zu sein und ihnen online mit Rat und Hilfe zur Seite zu stehen. Auch für den Sekt und die Party fehlen dem gemeinnützigen Verein, der sich rein aus Spendengeldern finanziert, die finanziellen Mittel. Und wenn in der Vereinskasse mal etwas über sein sollte, dann wird damit ein Flyer produziert, der Betroffene auf das Hilfsangebot aufmerksam machen soll.

Wenn Sie die Arbeit von Hungrig-Online e.V. unterstützen wollen, spenden Sie an das Konto: 3973; Bankleitzahl: 76350000, Sparkasse Erlangen.

Pressekontakt:

Birte Zess

Vorstand (PR) Hungrig-Online e.V.

c/o birtezess.communications

t: +49.040.271 666 63

f: +49.040.271 666-64

presse@hungrig-online.de

contact@birtezess.com

hungrig-online.de

magersucht-online.de bulimie-online.de adipositas-online.info

Hungrig-Online e.V., Postfach 1905, 91009 Erlangen

Mitglied im Bundesfachverband Essstörungen e.V.

Spendenkonto: _Kontonummer: 3973; Bankleitzahl: 76350000; Sparkasse Erlangen

Pressekontakt: birtezess.communications | Barmbeker Strasse 19 | 22303 Hamburg

t: +49.40.271 666 63 | f: +49.40.271 666 64 | e: contact@birtezess.com

